

Aqua-Buntlack

Acryl-Seidenglanzlack

Für den Innen- und Außenbereich



Produktinformation

Anwendungsbereich

Acryllack für dekorative und schützende Lackierungen im Innen- und Außenbereich. Hervorragend geeignet für Beschichtungen auf grundiertem Holz und Metall, anstrichgeeigneten Kunststoffen (z.B. Hart-PVC), mineralischen Untergründen, Warmwasserheizkörpern (nur Bunttöne) sowie für Renovierungsanstriche auf allen tragfähigen Altanstrichen. Der getrocknete Anstrich ist nach DIN EN 71.3 für Kinderspielzeug geeignet.

Aqua-Buntlack ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Eigenschaften

- Wasserbasierend
- PU-verstärkt
- Leichte Verarbeitung
- Schnelle Trocknung
- Strapazierfähig, stoß- und schlagfest
- Hoch witterungsbeständig
- Blockfest
- Beständig gegen haushaltsübliche Reiniger

Farbton

Hellelfenbein (RAL 1015)	Lichtgrau (RAL 7035)
Rapsgelb (RAL 1021)	Schokoladenbraun (RAL 8017)
Feuerrot (RAL 3000)	Lehmbraun (RAL 8003)
Enzianblau (RAL 5010)	Nussbraun (RAL 8011)
Moosgrün (RAL 6005)	Cremeweiß (RAL 9001)
Laubgrün (RAL 6002)	Reinweiß (RAL 9010)
Silbergrau (RAL 7001)	Tiefschwarz (RAL 9005)

Weitere Farben sind auf Anfrage erhältlich.

Glanzgrad

Seidenglänzend

Dichte

Ca. 1,0 - 1,3g/cm³ je nach Farbton

Technisches Merkblatt

Bindemittelart	Acrylat-Dispersion, Polyurethandispersion
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylatdispersion, Polyurethandispersion, Pigmente, Füllstoffe, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Information für Allergiker unter Tel.: +49 800/ 63333782.
Produkt-Code	M-LW01
Gebindegrößen	125 ml*, 375 ml, 750 ml, 2,5 l, 10 l* (*ausgewählte Farbtöne)

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moose, Harze, Wachse, Öle, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis wie folgt vorbehandeln:
Holz	Abgewittertes und vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz abschleifen sowie lose Holzteile restlos entfernen. Tropische und harzreiche Hölzer mit Nitro- Universalverdünner gründlich reinigen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf gemäß BFS-Merkblatt bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten abgerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.
Eisen und Stahl	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen, bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet werden. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.
Zink	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet werden. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5.
Aluminium	Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro-Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen, bis keine grauen Rückstände mehr auf dem Reinigungstuch zu erkennen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6.
Anstrichgeeignete Kunststoffe	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22.
Altanstriche	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Technisches Merkblatt

Grundanstrich

In den meisten Fällen ist **Aqua-Buntlack** ohne vorherige Grundierung einsetzbar. Bei folgenden Untergründen empfehlen wir einen Grundanstrich mit einer speziellen Grundierung:

Holz

Im Innenbereich:

Vor der Beschichtung mit hellen Farbtönen mit **Aqua Holz-Sperrgrund** vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen, verfärbenden Holzinhaltstoffen zu vermeiden.

Im Außenbereich:

Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer 1x mit **Imprägniergrund** vorbehandeln. Vor der Beschichtung mit hellen Farbtönen zusätzlich **Aqua Holz-Sperrgrund** vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen, verfärbenden Holzinhaltstoffen zu vermeiden.

Eisen, Stahl, Zink, Aluminium und andere NE-Metalle

Rostschützend und zur Verbesserung der Haftung mit **Allgrund** grundieren.

Anstrichgeeignete Kunststoffe

Zur Verbesserung der Haftung mit **Allgrund** grundieren.

Altanstriche

Falls erforderlich Grundierung mit **Allgrund**.

Schlussanstrich

Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. **Aqua-Buntlack** kann gestrichen oder gerollt werden. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen.

	Düsengröße	Druck	Viskosität (4mm DIN-Durchlaufbecher)
Niederdruckspritzen	1,5 - 1,8 mm		ca. 45-50 Sek.
Hochdruckspritzen	1,5 - 1,8 mm	ca. 3 bar	ca. 45-50 Sek.
Airless-Spritzen	0,011 - 0,013 Zoll	ca. 160 bar	unverdünnt

Werkzeugempfehlung

Für die Pinselverarbeitung spezielle Acrylpinsel (Mischung aus Synthetik- u. Naturborsten) einsetzen. Auf größeren Flächen den Lack mit einer kurzflorigen Nylonrolle (4-6 mm Florhöhe) auftragen und sofort mit einer feinporigen Schaumstoffrolle oder einem Acrylpinsel nacharbeiten. Mohair- oder Veloursroller sind weniger geeignet.

Verdünnung

Bei Bedarf für den Grundanstrich mit max. 5% Wasser verdünnen.

Abtönen

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Verarbeitungstemperatur

Mind. +8°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Trockenzeit

Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte
 Oberflächentrocken nach ca. 1 Stunde
 Überstreichbar nach ca. 12 Stunden
 Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verbrauch

Ca. 100 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Reinigen der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Technisches Merkblatt

Hinweise

Sicherheitsratschläge

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Lagerung

Stets verschlossen. Kühl, trocken und frostfrei lagern.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Sonderabfälle abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter +49 800/ 63333782.



Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG
Industriestraße 24-26
D-55120 Mainz
Tel. 0 61 31 / 62 09 - 0
Fax 0 61 31 / 62 09 - 40
www.lack-albrecht.de
info@lack-albrecht.de

Technische Information Stand 05/2014